

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

9.10.1857 (No. 277)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277.

Freitag den 9. Oktober

1857.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.  
An Karl Roth in Baden. — An H. Moll hier. — An Los hier. — An Wippermann in Augsburg.  
— An Röcker in Cornberg. — An A. Stein in Baden. — An Hensler in Bielez. — An Stiefbold in Karlsruhe. — An Reuter in Konstanz. — An M. Behringer in Wildbad. — An F. Jambo in Pforzheim.  
— An K. Roth in Baden. — An Pallmer in Worms. — An Feistenberger in Krautheim. — An Borel in Carcassonne (rekommandirt). — An Richter in Kees-Ber. — An Luz in Pforzheim. — An E. Meßner hier. — An Preis in Hanau. — An Kastel in Bruchsal. — An Frei hier. — An L. A. Fischer in Stuttgart (rekommandirt). — An Leniz in Schwesingen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1857.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

## Waisenhaus.

Frau Sara Willstätter, geb. Mehler, hat zum ehrenden Andenken ihres verstorbenen Vaters, B. Mehler, an dessen Todestag, den 4. d. M., unsere Anstalt mit 25 fl. beschenkt. Innigen Dank für diese edle Gabe. Karlsruhe, den 8. Oktober 1857.

## Der Verwaltungsrath.

## Durlach. Accordversteigerung.

Die Bauhandwerker, welche Arbeiten an dem Wiederaufbau der abgebrannten Gebäude zu Königsbach übernehmen wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre deßfalligen Angebote, und zwar:

längstens bis zum 15. Oktober die Maurermeister,
" " " 16. " " Steinhauermeister,
" " " 17. " " Zimmermeister,
" " " 19. " " Schreinermeister,
" " " 20. " " Schlossermeister,
" " " 21. " " Glasermeister,
" " " 22. " " Blechnermeister,

auf dem Rathhause in Königsbach, woselbst die betreffenden Accordbedingungen vom 8. d. M. an täglich eingesehen werden können, und ihnen zugleich die nöthigen Aufschlüsse noch mündlich ertheilt werden, unfehlbar schriftlich abzugeben, da verspätete Eingaben unberücksichtigt bleiben.

Durlach, den 7. Oktober 1857.

Großherzogliches Oberamt.  
Spangenberg.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 13. Oktober 1857,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Waldstraße Nr. 20 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert.

Regierungsblätter vom Jahre 1803 — 1856, Conversations-Lexikon von Brockhaus, stenographische Berichte, Titus Livius, deutsch u. lateinisch, Schul- und andere Bücher;

Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, als: Kommode, Bettladen, Tische, Stühle, 1 Küchen-

schränk, Kisten, Porzellan und Glas, 1 Schienenheerd, Bilder, 1 Badzuber und sonstiger Hausrath.  
**Serrenschmidt, Gerichtstaxator,**  
Kreuzstraße Nr. 5.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhaus ein Mansardenzimmer mit Kochofen, und auf dem Vorplatz ein eingerichtetes Herdchen und Holzplatz an eine stille Person sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 41, nächst dem Friedrichsthor, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Mann sogleich oder auf den 1. November zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost im Hause erhalten werden.

## Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 15 ist auf den 1. November ein freundliches Mansardenzimmer mit Vorlamin und Holzplatz zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer.

## Zimmer zu vermieten.

Im Hause Nr. 9 der Hirschstraße ist ein möbirtes heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. November d. J. oder auch später zu vermieten. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

## Logisgesuch.

Es wünscht eine stille Familie ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu miethen. Zu

imul.

imul.

imul.  
C. H. Horn.

by Printz.

by Kollenbach.

by Clausing.

by Thy.

imul.

Montag.

imul.

Montag.

erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 67 im untern Stock.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, kann sogleich eine Stelle erhalten in der Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches perfekt kochen, waschen und bügeln kann, auch mit allen häuslichen Arbeiten sehr gut umzugehen weiß, schon mehrere Jahre bei honesten Herrschaften als Köchin diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 1 im Hintergebäude ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich bei einer ordentlichen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waag.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 18 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das noch nie hier diente, sucht bei einer stillen Familie oder bei Kindern einen Platz. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 38.

### Kapital auszuleihen.

Gegen genügende Versicherung sind 3000 fl. — 4000 fl. zu 4½ % auf ein hiesiges Haus auszuleihen. Näheres Herrenstraße Nr. 31.

### Kapital zu verleihen.

1000 fl. Pflegelder liegen sogleich zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft Waldstraße Nr. 9.

### Dienst Antrag.

Es wird in ein Herrschaftshaus eine Kammerjungfer, welche im Kleidermachen, Anziehen, Frisiren und Bügeln ganz gut bewandert sein muß, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stellegesuch.

Ein junger Mann sucht sogleich eine Stelle als Diener oder Aufwärter. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verlorenes Kettchen.

Von der Hirschstraße über den Ludwigsplatz durch die Waldstraße in das Theater ging ein goldenes Kettchen verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, es gegen Belohnung Hirschstraße Nr. 11 abzugeben.

### Ein Klavier

ist zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 11 im mittlern Stock.

### Unterricht

in der französischen, englischen, italienischen, spanischen, lateinischen u. griechischen Sprache nach einer durch langjähriges Studium, Lehren und Reisen, bewährten Methode.

### Uebersetzungen

aus der französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, schwedischen, norwegischen, russischen, polnischen, böhmischen, ungarischen und neugriechischen Sprache bei

### Albert Zittel,

beeidigtem Dolmetscher und Sprachlehrer, Bähringerstraße Nr. 74 im dritten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt eine größere Parthie

schöne Sorintho-Orangen,

frische Citronen, Marseiller Feigen,

„ Malagarosinen,

„ Prunes de Bordeaux

2c. 2c.

### Butterschmalz

in frischer Qualität ist bei mir eingetroffen, und erlasse ich solches bei Abnahme von ganzen Kübeln zu ermäßigtem Preise.

Fried. Herlan,

Langestraße Nr. 102.

### Fußteppiche,

zum Belegen von Zimmern und Stiegen, sowie abgepaßte

### Sopha- u. Bett-Vorlagen

sind in großer Auswahl und in den neuesten Dessins bei uns eingetroffen.

Mathis & Leipheimer.

### Neue Sendungen

von Kinder-Plüschhüten,

sowie

### Winter-Damenhüten

sind eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

5.  
v. Gemmingen  
Langgasse 231, 232  
Hort.

in Amalienbad  
im Anlauf.

by

by

2mal.

auspaul.  
1mal.

2mal.

Montag.

2mal.

Die neuesten  
**Winterkleider-Stoffe,**  
sowie Mantelzeuge jeder Art sind  
in großer Auswahl bei uns eingetroffen,  
was wir hiemit empfehlend anzeigen.

**Weeber & C<sup>ie</sup>.**  
Langestraße Nr. 151.

**Wein-Empfehlung.**

Eine neue Sendung süßer Klevner zu dem  
billigen Preise von 6 kr. der Schoppen ist so eben  
wieder-angekommen im Gasthaus zum grünen  
Baum dahier.

**Süßer Wein.**

Im Gasthaus zum König von Preußen  
wird süßer Wein von Weingarten, der Schoppen  
zu 8 kr. verzapft.

**Anzeige.**

Es ist eine Sendung Pariser Winter-  
Hüte für Damen und Plüschhüte für Kinder  
bei mir eingetroffen, welche ich zu billigen Preisen  
abgeben kann. Auch werde ich die verehrten Damen,  
welche mir ihr Vertrauen schenken, in allen Puz-  
arbeiten auf das Pünktlichste und Billigste bedienen.

**Friederike Ruth,** Modistin,  
Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock

**Gummi-Neberschube**

bester Qualität werden sehr billig abgegeben;  
auch werden nur noch die bei mir gekauften  
Gummischuhe zum Repariren angenommen.

**J. Ettlinger,** Langestraße Nr. 137.

**Belletristischer Lesezirkel.**

Neu aufgenommen

Mühlbach, Kaiser Joseph II. 6 Theile.

Mundt, kleine Romane. 2 Theile.

Gerstäcker, aus dem Matrosenleben.

Gusek, die Hand des Fremden. 2 Theile.

**A. Dielefeld's** Hofbuchhandlung.

**Saison d'Hiver.**

Unsere verehrten Kunden zeigen wir hiermit an, daß wir von unseren persönlichen  
Einkäufen von

**Leipziger Michaeli-Messe**

eingetroffen sind, und die prächtvollste und größte Auswahl

**Spätjahr- und Fantasie-Stoffe,**

Abgepaßte Kleider

**à deux Lés et à Quilles,**

vier- und achteckige Châles,

**Schwarze Mailänder Seidenstoffe,**

sowie die allerneuesten

**Pariser Herbst- und Winter-Mäntel**

zur geneigten Abnahme bestens empfehlen.

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169 in Karlsruhe.

### Eintracht.

Der Herbst-Ausflug findet bei günstiger Witterung am Dienstag den 13. d. M., Nachmittags halb 2 Uhr, statt, und ist die Versammlung der Theilnehmenden in unserem Gesellschaftsgarten. Bei ungünstiger Witterung unterbleibt der Ausflug. Die Subscriptionslisten im Conversationslokale und bei Hausmeister Hildebrand liegen noch bis Sonntag Abend auf.

Das Comite.

*Imml.*  
*Freitag.*

### Gewerbe-Verein.

Sonntag den 11. d. M. werden in unserm Lokale (Bürger-Verein) ausgestellt:

- 1) Von Kaufmann Glaser: Zwei Stücke Segeltuch.
- 2) Von Bildhauer Meyerhuber: Zwei Hirschköpfe.
- 3) Von dem Vereine: Zwei neue Zugsägen für Holzarbeiter.

Der Vorstand.

### Einladung.

Alle böse Buben und Mädchen aus dem Pfannenstiel, die auf der Reutere ihrer großen Staffel, unter den Kastanienbaum, aufs Forstverwalters und aufs Hofgärtners Staffel und im Nieder Hof - Reitenbaalis, Ulmesches, Marbelis und Fangerlis gespielt, in der Wette gebadet, Schuh und Strümpf versteckt, dann barfuß geloffen, auf dem Kammergut Mirabellen, im Fasanen- und Küchen-Garten Biren, Aepfel, Zwetschgen und Nüß ic. gebengelt haben, werden zu einer freundlichen Besprechung ins rothe Haus zum Hofgärtners Louis auf den Sanct Gallen Abend als den 16. d. M. zwischen 6 und 7 Uhr recht herzlich eingeladen.

*Imml.*  
*Eichreit, Nr.*

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. Okt. III. Quartal. 103. Abonnementsvorstellung. **Das Lügen.** Lustspiel in drei Aufzügen, von Roderich Benedix. Vor dem Lustspiel: **Achtes Konzert für die Violine** (in Form einer Gefangenscene) von Louis Spohr; vorgetragen von Herrn Hofmusikus Spieß.

Sonntag den 11. Okt. III. Quartal. 104. Abonnementsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper mit Ballet, in 3 Aufzügen, von Gehe; Musik von Spohr.

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 47 vom 7. Oktober 1857.

### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, nachbenannten kaiserlich russischen Staatsbeamten Großherzogliche Orden zu verleihen: 1. den Sanktordens der Treue: dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Fürsten Gortschakoff, dem Minister des kaiserlichen Hauses,

General-Adjutanten und General der Infanterie, Grafen Adlerberg I., dem Obersthofmarschall Grafen Schuwaloff;

II. den Orden vom Zähringer Löwen, und zwar

das Großkreuz:

dem wirklichen Geheimrath und Minister-Stellvertreter im Departement des Aeußern von Tolstoy, dem wirklichen Geheimrath und Mitglied des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten Baron von der Osten-Sacken, dem wirklichen Geheimrath, Hofmarschall, Grafen Tolstoy;

das Kommandeurkreuz mit Stern: dem Kammerherrn und wirklichen Geheimrath Swistinnoff, dem Kammerjunkter u. Staatsrath v. Longuinoff; den Stern zu dem bereits innehabenden Kommandeurkreuz;

dem Obersten und Flügeladjutanten von Wörder;

das Kommandeurkreuz:

dem Kollegienrath Hamburger, dem Hofrath Baron von Mohrenheim, dem Kollegien-Assessor Hölzke, dem Stallmeister Oberst Kessler, dem Oberst Weimann;

das Ritterkreuz:

dem Kollegien-Sekretär Bobisko, dem Gouvernements-Sekretär Grafen Medem, dem Oberleutnant Kavelin, dem Doktor Walz in St. Petersburg.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, nachbenannten Personen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die dabei angegebene denselben von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Orden annehmen und tragen zu dürfen: für den St. Annenorden erster Klasse:

dem Oberstallmeister Generalmajor Freiherrn von Seldeneck;

für den St. Stanislausorden erster Klasse: dem Generalmajor Kunz;

für den St. Stanislausorden zweiter Klasse mit Stern:

dem Intendanten der Hofdomänen, Oberschloßhauptmann von Kettner, dem Obersthofmeister Freiherrn von Gemmingen zu Michelsfeld, dem Hofmarschall Freiherrn von Baumbach, dem Hofjägermeister Freiherrn v. Schönau-Wehr, dem Geheimrath Rühlitz; für den St. Stanislausorden zweiter Klasse mit der Krone.

dem Major Freiherrn Röder von Diersburg; für den St. Annenorden zweiter Klasse: dem Reifstallmeister Major von Holzling;

für den St. Stanislausorden zweiter Klasse: dem Direktor der Vertheilungsanstalten Zimmer, dem Rittmeister Freiherrn Laroche von Starckenfels.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Auflösung der Bauinspektion für die Eisenbahnhochbauten auf der Strecke von Dellingen bis Waldshut in Säckingen betreffend.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten, Dienstag den 24. November d. J., Morgens 8 Uhr und die folgenden Tage. Die Präsentation auf die evangelische Pfarrei Nassig des Pfarrers Carl Philipp Kessler von Niklashausen.

Die Lizenz des Carl Schmieg von Mannheim als Apotheker. Die Lizenz des Rudolf Damian Länger von Buchen als Apotheker.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 10"	"	trüb
" " Abds.	+ 9½	27" 10"	West	hell
7. Oktober				
6 U. Morg.	+ 3½	27" 8"	West	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 8"	Südwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 11½	27" 8"	"	"

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Festschuhhandlung.